

# Die Herren der Ringe und die Porta Nigra

Innovative Wissenschaftler haben eine ganze Reihe von Analyse-, Mess- und Prüfverfahren entwickelt, um durch Materialproben und Artefakte weit zurück in die Vergangenheit blicken zu können. Sie prüfen Eisbohrkerne aus den Gletschern der Pole, analysieren Kalzit, das sich in Höhlen ablagerte, und messen den Zerfall natürlicher Kohlenstoffisotope. Die Wissenschaft hat eine ganze Reihe von Verfahren hervorgebracht, um anhand von Materialproben und Artefakten das exakte Alter des analysierten Objektes festzustellen.

Da man zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch nicht die Möglichkeit besaß, den radioaktiven Zerfall bestimmter Elemente für die Erforschung der Vergangenheit heranzuziehen, entwickelte der Astronom Andrew Ellicott Douglass (1867-1962) die Lehre von der Zeit der Bäume. Es ist die älteste naturwissenschaftliche Datierungsmethode aus dieser Zeit:

## **die Dendrochronologie.**

Bei Grabungsarbeiten an der historischen Stadtmauer von Trier wurden im Spätsommer 2017 vom Grabungsteam um Christoph Linder Holzpfähle und Bohlen aus Nadelholz gefunden, die im hochspezialisierten dendrochronologischen Forschungslabor des Rheinischen Landesmuseums Trier eingehend untersucht wurden. Da diese Hölzer, die aus einer römischen Spundwandkonstruktion stammten, durch den hohen Grundwasserpegel sehr gut konserviert waren, konnte das dendrochronologische Forschungsteam von Mechthild Neyses-Eiden und Andreas Rzepecki das Rätsel um das Alter der Porta Nigra lösen. Ihre präzisen Analysen und Messungen ergaben, dass das verwendete Holz im Winterhalbjahr 169/170 n. Chr. gefällt wurde. Da in den analysierten Holzartefakten keine Trocknungsrisse gefunden wurden, deutet alles darauf hin, dass es relativ zügig verbaut wurde. Die aus dem Bauhorizont geborgenen Funde widersprechen dieser Datierung nicht. Damit konnte zum ersten Mal überzeugend nachgewiesen werden, dass die Porta Nigra und die an sie anschließende Stadtmauer im Jahr 170 n. Ch. errichtet wurde.

Somit konnten die Trierer Baumzeitspezialisten das Rätsel um das Alter des weltbekannten Bauwerks überzeugend lösen. Die Porta Nigra ist 2025 eines der größten und bedeutendsten Exponate der Großen Landesausstellung „**Marc Aurel - 2025**“ in Trier.

Informationen unter: <https://marc-aurel-trier.de/>